

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 24. Oktober 2007 folgendes Gesetz beschlossen:

G e s e t z
über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007
(Nachtragshaushaltsgesetz 2007)

Noch nicht
im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW
veröffentlicht
Nachträgliche redaktionelle Berichtigungen zu dieser Ausfertigung
sind nicht auszuschließen

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Nachtragshaushaltsgesetz 2007)

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) vom 30. Januar 2007 (GV.NRW. S. 44) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl 49.619.522.100 Euro durch die Zahl 50.082.762.000 Euro ersetzt.
2. In § 2 Abs. 1 wird die Zahl 3.408.000.000 Euro durch die Zahl 2.523.000.000 Euro ersetzt.
3. Der dem Haushaltsgesetz 2007 beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Gesetz beigefügten Gesamtplan ersetzt.
4. Der dem Haushaltsgesetz 2007 als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. Oktober 2007

Regina van Dinter
Präsidentin

Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigungen	Ausgaben
	2007 (TEUR)	2006 (TEUR)	2007 (TEUR)	2007 (TEUR)	2006 (TEUR)
01 Landtag	1 567,0	1 567,0	92 806,4	490,0	95 044,5
02 Ministerpräsident	1 943,8	2 169,3	263 737,0	124 720,3	251 172,7
03 Innenministerium	263 980,1	177 720,4	4 250 324,2	468 187,0	4 086 296,8
04 Justizministerium	1 083 311,0	1 078 366,1	3 221 513,1	286 376,0	3 175 723,8
05 Ministerium für Schule und Weiterbildung	316 333,1	388 054,7	12 627 442,5	232 403,8	12 578 830,8
06 Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie	455 630,8	478 838,0	5 175 485,3	414 076,3	5 149 218,1
08 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	229 624,6	198 908,9	980 185,2	264 277,0	1 033 329,0
10 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	305 570,4	409 276,2	765 737,4	284 896,1	906 439,0
11 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 606 176,7	1 265 796,1	3 115 305,4	400 116,3	2 870 348,2
12 Finanzministerium	778 934,9	807 420,0	1 765 009,7	124 006,0	1 759 929,3
13 Landesrechnungshof	271,0	325,7	36 167,8	100,0	36 433,8
14 Ministerium für Bauen und Verkehr	1 856 544,3	1 906 345,2	2 971 852,9	1 135 309,8	3 143 505,4
15 Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration	104 325,0	103 449,9	1 291 010,4	23 431,0	1 310 486,8
20 Allgemeine Finanzverwaltung	43 078 549,3	41 412 187,2	13 526 184,7	297 552,0	11 833 666,5
Zusammen	50 082 762,0	48 230 424,7	50 082 762,0	4 055 941,6	48 230 424,7

Hinweis:

Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch kaufmännisches Runden.

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

		(Mio EUR)
I.	HAUSHALTSVOLUMEN	50.082,8
II.	ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1.	Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	50.021,3
2.	Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	47.554,9
3.	Finanzierungssaldo	-2.466,4
III.	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4.	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	18.162,1
4.2	abzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	15.639,1
4.3	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	2.523,0
5.	zuzüglich Entnahmen aus Rücklagen	—
6.	abzüglich Zuführung an Rücklagen	56,8
7.	zuzüglich Überschüsse aus Vorjahren	0,2
8.	abzüglich Fehlbeträge aus Vorjahren	—
9.	Finanzierungssaldo	-2.466,4
IV.	NACHRICHTLICH ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (netto)	2.523,0
	zuzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	15.639,1
	Kreditermächtigung (brutto)	18.162,1

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

		(Mio EUR)
I.	EINNAHMEN AUS KREDITEN	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. vom Kreditmarkt (brutto)	— 18.162,1
	Zusammen	18.162,1
II.	TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. am Kreditmarkt	178,5 15.639,1
	Zusammen	15.817,6
III.	NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw. am Kreditmarkt	-178,5 2.523,0
	Zusammen	2.344,5